

MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler

**Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung,
der Stiftung der Deutschen Wirtschaft und regionaler Partner**

Hinweise für MINToren

Für das Projekt „MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler“* an den Standorten Karlsruhe, Oldenburg, Saarbrücken, Siegen und Stuttgart sucht die Stiftung der Deutschen Wirtschaft leistungsstarke und engagierte Studierende der MINT-Fächer, die sich gerne in das Projekt einbringen möchten.

Aufgaben der MINToren

- **Kontinuierliche Beratung während der gesamten Förderdauer**
Ein MINTor wird pro Standort fünf bis sechs Schüler der Sekundarstufe II begleiten. Es sind pro Jahr zwei bis drei Beratungsgespräche über Studieninhalte, Studienanforderungsprofile und Abläufe an Hochschulen vorgesehen.
- **Durchführung der Camps im 1. Förderjahr**
Im 1. Förderjahr werden zwei dreitägige Camps umgesetzt. Die MINToren führen einzelne Workshops im Rahmen dieser Camps an Hochschulen für die Schüler durch. Die Gesamtkoordination und Umsetzung liegen bei der sdw.
- **Praxisorientierte Projektarbeit und Veranstaltungen im 2. Förderjahr**
Mit Unterstützung der MINToren entwickeln und setzen die Jugendlichen Projekte zum Thema MINT vor Ort um. Inhalte und Formen der Arbeit bestimmen sie selbst, die Dauer der Projektarbeiten kann unterschiedlich sein. Des Weiteren stehen ein-tägige Exkursionen und Betriebserkundungen im Mittelpunkt.
- **Betreuung der MINT-Studierenden im 3. Förderjahr**
Pro Jahr stehen die MINToren den Studierenden für zwei bis drei Beratungsgespräche zur Verfügung, um sie über Studieninhalte, Studienanforderungen und Abläufe an Hochschulen zu informieren. Im Rahmen von dreitägigen, überregionalen Seminaren „Studium & Mehr“ bieten die MINToren einzelne Workshops an.

Benefits für die MINToren

Durch die Mitarbeit im Projekt zeigen die MINToren ein hohes Engagement in einem gesellschaftlich wichtigen Feld. Dafür bietet das Projekt den MINToren:

- Eine spannende Zeit, in der sie interessante Menschen kennenlernen, Erfahrungen in der Projektarbeit sammeln und wichtige Kontakte knüpfen können,
- Eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 € für diejenigen, die mit der sdw eine Kooperationsvereinbarung schließen und sich verpflichten, für mindestens ein Jahr die MINToren-Tätigkeit an einem Standort zu übernehmen,
- Ein Zertifikat über ihre Tätigkeit und ihr Engagement.

* Ausschließlich im Sinne der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden bei den Begriffen Schüler/Schülerin, MINTor/MINTorin u. ä. nur noch die männliche Form verwendet. Gemeint sind jeweils Vertreter beider Geschlechter.

Wer kann MINTor werden?

Wer ein MINT-Fach studiert und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen hat sowie Begeisterungsfähigkeit mitbringt, ist im Projekt „MINToring – Studierende begleiten Schülerinnen und Schüler“ genau richtig. Zur Teilnahme laden wir ein:

- Stipendiaten der sdw und anderer Begabtenförderwerke,
- Leistungsstarke MINT-Studierende ab dem 2. Semester,
- Absolventen des MINToring-Projektes ab dem 3. Semester.

Voraussetzung ist zudem, dass die MINToren an einer Hochschule der teilnehmenden Projektstandorte Karlsruhe, Oldenburg, Saarbrücken, Siegen oder Stuttgart oder an einer Hochschule in der Nähe studieren. Drei weitere Standorte werden sukzessive aufgebaut. Die MINToren müssen am Projektstandort Präsenz zeigen und ein ausreichendes Zeitbudget mitbringen.

Die MINToren erhalten zur Vorbereitung auf ihre MINToren-Tätigkeit ein Training. Falls den MINToren durch ihr Engagement im Projekt Kosten entstehen – etwa für Bahnfahrkarten zum Projektstandort oder Veranstaltungen – übernimmt diese die Stiftung der Deutschen Wirtschaft.

Die nächsten Schritte bei Interesse

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft stellt den Stipendiaten und anderen MINT-Studierenden an den Projektstandorten Karlsruhe, Oldenburg, Saarbrücken, Siegen und Stuttgart Informationen zum Projekt und einen Kontaktbogen zur Verfügung. Über die Kontaktbögen erfragen wir Daten zur Person und wichtige Voraussetzungen zur Teilnahme wie etwa Präsenzzeiten am Hochschulort und das vorhandene Zeitbudget.

Interessierte Studierende können den ausgefüllten Kontaktbogen an die Stiftung der Deutschen Wirtschaft senden. Dieser steht ebenfalls auf der Website der Stiftung der Deutschen Wirtschaft zum Download zur Verfügung.

Kontakt

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Çiğdem Uzunoğlu
Schülerakademie
Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Telefon: 030. 27 89 06 11
Fax: 030. 27 89 06 55
E-Mail: c.uzunoglu@sdw.org
www.sdw.org

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung